



# Logopädie

Studienbroschüre zum  
Bachelorstudiengang

# Inhaltsverzeichnis

<b>Bachelorstudiengang Logopädie</b>	3
<b>Ausbildung</b>	5
<b>Praktika im Studiengang Logopädie</b>	8
<b>Module und ECTS-Punkte im Überblick</b>	10
Übersicht TB-Module: Module mit Therapeutischen Bezügen	10
Übersicht L-Module: Fachspezifische Module Logopädie	11
<b>Ausbildungsstruktur</b>	13
1. Studienjahr	13
2. Studienjahr	15
3. Studienjahr	17
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	19
<b>Anmeldung und Aufnahme</b>	20
<b>Auskünfte</b>	22

---

«Ich schätze sehr am Studium, dass es so breit gefächert ist. Dass wir sehr viele verschiedene Fächer haben, wie zum Beispiel Medizin und Linguistik, und trotzdem in den einzelnen Bereichen in die Tiefe gehen können. Das finde ich sehr toll!»

Studierende an der HfH, Oktober 2018

---

# Bachelorstudiengang Logopädie

Der Bachelorstudiengang Logopädie an der HfH orientiert sich an der Bologna-Deklaration von 1999, die einen gemeinsamen und einheitlichen europäischen Hochschulraum vorsieht. Kernpunkte der Bologna-Reform sind das zweistufige Studiensystem mit Bachelor und Master und die Einführung eines Leistungspunktesystems, das Transparenz und Vergleichbarkeit der Abschlüsse ermöglicht.

Organisatorisch bedeutete die Umsetzung der Bologna-Deklaration die Modularisierung der Studiengänge und die Verwendung des European Credit Transfer Systems (ECTS). Das Studium erfordert Leistungen im Umfang von 180 ECTS und beinhaltet eine Bachelorthese sowie eine schriftliche, eine mündliche und eine praktische Prüfung. Es schliesst mit einem «Bachelor of Arts der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik in Speech and Language Therapy» ab.

Die zentralen Merkmale der Ausbildung sind:

## **Berufsbefähigung**

Die Ausbildung befähigt zur beruflichen Tätigkeit als Logopädin oder Logopäde. Die berufliche Tätigkeit umfasst pädagogisch-therapeutische und medizinisch-therapeutische Unterstützung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Logopädin bzw. Logopäde ist ein eigenständiger EDK-anerkannter Beruf.

## **Forschungsorientierung**

Im Studium werden die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens gelegt. Die Ausbildung befähigt unter anderem dazu, wissenschaftliche Texte und Daten systematisch zu recherchieren, zu verknüpfen und zu interpretieren.

## Anwendungsorientierung

In Vernetzung mit theoretischen Inhalten wird der praktischen Ausbildung ein grosses Gewicht gegeben. Die aufeinander abgestimmten Grundbausteine der Ausbildung sind bezugswissenschaftliche Grundlagen, fachspezifische Inhalte, Forschung und Entwicklung und praktische Umsetzung.



# Ausbildung

## **Ziel und Zweck der Ausbildung**

Ziel der wissenschaftsbasierten Ausbildung ist sowohl der Erwerb aktuellen fachspezifischen Wissens und dessen Bezügen als auch die personenbezogene Professionalisierung im therapeutischen Beruf. Angestrebt wird die Vermittlung der notwendigen Kompetenzen für ein selbständiges, reflektiertes und eigenverantwortliches Arbeiten.

Zweck der Ausbildung ist die Befähigung zur Ausübung des Berufes der Logopädin bzw. des Logopäden. Logopädie befasst sich mit Störungen der Kommunikation, der Sprache, der Schriftsprache, des Sprechens, des Redeflusses, der Stimme und des Schluckens. Sie unterstützt Menschen jeglichen Alters bei der Entwicklung, Verbesserung oder Aufrechterhaltung entsprechender Funktionen mit dem Ziel der bestmöglichen Partizipation.

Die logopädische Tätigkeit umfasst Prävention, Diagnostik, Beratung und Therapie. Logopädinnen und Logopäden sind in verschiedenen Arbeitsfeldern beschäftigt, unter anderem in logopädischen Diensten, an Schulen, Sonderschulen und Kliniken oder freiberuflich in logopädischen Praxen. Die therapeutische Unterstützung findet in Einzelsituationen, aber auch in Gruppen statt, wobei die Settings individuell angepasst und flexibel gestaltet werden.

Logopädinnen und Logopäden arbeiten selbstverantwortlich und kooperativ in interprofessionellen Teams.

## **Kompetenzprofil**

Die Aufgaben von Logopädinnen und Logopäden sind vielfältig. Im Studium werden entsprechende Kompetenzen erworben, welche ermöglichen, diese Aufgaben professionell zu bewältigen.

Studierende erhalten ein Bachelor-Diplom in Logopädie, wenn sie:

- aktuelle Erkenntnisse in ihrem Studienbereich einordnen und verknüpfen können (Wissen)
- ihr Wissen für die Profession anwenden können (Anwenden)

- relevante Daten sammeln, verknüpfen und interpretieren können (Beurteilen)
- ihr Wissen und ihre Erkenntnisse professionell kommunizieren können (Kommunizieren)
- Lernstrategien entwickelt haben, um ihr Expertenwissen selbständig zu erweitern und den theoretischen Prozess zu reflektieren (Selbstlernen/ Reflektieren)

Die zu erwerbenden Kompetenzen sind in den Modulbeschrieben im Studienführer näher definiert.

### **Kooperationen**

Entsprechende Vorleistungen der Studierenden aus anderen Hochschulen (z.B. ein Studium an einer Pädagogischen Hochschule oder an einer Universität) werden anerkannt.

Im Verlauf des Studiums können einzelne Semester oder Module auch an anderen Ausbildungsinstitutionen im In- und Ausland besucht werden.

Die Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik besitzt ein International Office und verfolgt die Angebote des Bundes, welche die Mobilität Studierender und Dozierender fördern. Adressen der Kooperationspartner sind im International Office zu erfragen (*internationaloffice@hfh.ch*).

### **Formen und Umfang der Ausbildung**

Das Studium kann als Vollzeit- (3 Jahre) und als Teilzeitausbildung (höchstens 5 Jahre) absolviert werden. Die Anzahl der Teilzeitstudienplätze ist beschränkt. Für die Zulassung zu Vollzeit- und Teilzeitstudium gelten die gleichen Bedingungen (siehe *Voraussetzungen für das Logopädiestudium*).

Falls Sie an einem Teilzeitstudium interessiert sind, können Sie sich direkt mit Dr. phil. Erika Hunziker, per Email: *erika.hunziker@hfh.ch* in Verbindung setzen.

## **Das Studium in Logopädie umfasst folgende inhaltlichen Schwerpunkte:**

- Pädagogik und Heilpädagogik
- Psychologische und sozialwissenschaftliche Grundlagen
- Allgemeine und fachspezifische Grundlagen der Medizin
- Recht und Sozialversicherung
- Forschung und Entwicklung
- Logopädische Diagnostik
- Logopädische Interventionen bei Kindern und Erwachsenen
- Prävention und Integration
- Kooperation und Beratung
- Eigenerfahrung hinsichtlich Atmung, Stimmbildung, Sprachgebrauch
- Praxiserfahrungen in verschiedenen Arbeitsfeldern

Diese Inhalte werden in folgenden Modulgruppen zusammengefasst: therapeutischer Bezug (TB), fachspezifische Fächer (L), Wahlmodule und praktische Ausbildung.

Einige Module werden gemeinsam und vernetzt mit dem Studiengang Psychomotoriktherapie und teilweise mit anderen Studiengängen der HfH durchgeführt.

## **Lehr- und Lernmethoden**

Die Inhalte werden in den folgenden Lehr- und Lernformen vermittelt und erarbeitet:

- Präsenzlehre bzw. Kontaktstudium
- Begleitetes Selbststudium/E-Learning
- Flexibilisiertes Lernen, als Kombination von Kontakt- und Selbststudium (Blended Learning)
- Praktische Ausbildung in verschiedenen Institutionen

Die verschiedenen Lehr- und Lernformen überschneiden sich. Der Anteil des Selbststudiums inklusive Praktika, unterstützt durch softwarebasiertes Lernen (E-Learning), soll hoch gewichtet werden.



# Praktika im Studiengang Logopädie

Praktikum / Zeitraum	Schwerpunkt	Ziele	Form und Begleitung
<p><b>Praktikum 1: Einführungspraktikum Logopädie Kinder</b></p> <p>Zwischensemester nach dem 2. Semester: KW 23 bis KW 35</p>	<p>Logopädie im Kinderbereich (Ambulatorium, Sprachheilkindergarten)</p>	<p>Einblick ins Berufsfeld gewinnen</p> <p>Erfahrungen in der therapeutischen Arbeit mit Kindern sammeln</p> <p>Kommunikation dem Kind anpassen</p> <p>Sicherheit in der Therapieplanung, Ziele formulieren können</p>	<p>Blockpraktikum mit vorhergehender semesterintegrierter Hospitation</p> <p>Praxisseminar mit Praxisbegleiterin/Praktikumsbegleiter an der HfH</p>
<p><b>Praktikum 2: Prävention und Entwicklungsförderung</b></p> <p>Zwischensemester nach dem 3. Semester: KW 04 bis KW 06</p>	<p>Integration und Prävention</p>	<p>Erfahrungen in der Arbeit im Klassenverband oder in Kleingruppen</p> <p>Umsetzung von Förderangeboten in heterogenen Gruppen</p>	<p>Blockpraktikum</p> <p>Begleitung durch Kindergarten-Lehrpersonen oder Krippenleitende</p> <p>Kolloquium an der HfH</p>

Praktikum / Zeitraum	Schwerpunkt	Ziele	Form und Begleitung
<p><b>Praktikum 3: Orientierungs- praktikum Logopädie</b></p> <p>Blockpraktikum im Zwischen- semester und semester- integriert ab dem 4. Semester: KW 08 bis KW 37</p>	<p>Logopädie im Kinder- oder Erwachsenen- bereich bei kom- plexen Störungs- bildern (Sonderschulen, Sprachheilschulen, Kliniken, Reha- Zentren, Praxen)</p>	<p>Einblick in die Behandlung kom- plexer Störungsbilder erhalten</p> <p>Therapeutische Methoden, Vorge- hensweisen kennen- lernen und praktisch umsetzen</p> <p>Störungsadäquates Kommunikationsver- halten trainieren</p> <p>Erfahrungen in Beratung und interdisziplinärer Zusammenarbeit sammeln</p>	<p>Blockpraktikum</p> <p>Begleitung durch Praktikumsleiterin/ Praktikumsleiter und die Praxisbegleiterin/ Praxisbegleiter der HfH (Praktikums- besuche)</p>
<p><b>Praktikum 4: Schwerpunkt- praktikum Logopädie</b></p> <p>Im 6. Semester KW 08 bis KW 22</p>	<p>Logopädie im Kinder- oder Erwachsenen- bereich bei kom- plexen Störungs- bildern (Sonderschulen, Sprachheilschulen, Kliniken, Reha- Zentren, Praxen)</p>	<p>Vertiefung und Spe- zialisierung in einem Fachbereich der Logopädie</p> <p>Längerfristige Therapieplanung</p> <p>Vorgehen fachlich begründen, Fachspra- che mündlich und schriftlich korrekt anwenden</p> <p>Vorgehen in der Situation flexibel anpassen</p> <p>Eigenes Wissen und Kompetenzen einschätzen, Um- feldberatung und interdisziplinäre Kooperation</p>	<p>Semesterintegriertes Praktikum</p> <p>Begleitung durch Praktikumsleite- rin/Praktikumsleiter</p> <p>Praxisseminar mit Praxisbegleiterin/ Praxisbegleiter an der HfH</p>

# Module und ECTS-Punkte im Überblick

## Übersicht TB-Module: Module mit Therapeutischen Bezügen

<b>Modul-Nr.</b>	<b>Modulname</b>	<b>KP</b>	<b>Workload</b>
2 TB01	Heilpädagogik und Profession	5	150 h
2 TB02	Entwicklung des Menschen in der Lebensspanne	4	120 h
2 TB03.1	Forschung und Entwicklung 1	3	90 h
2 TB03.2	Forschung und Entwicklung 2	3	90 h
2 TB04	Grundlagen der Medizin	3	90 h
2 TB05	Recht und Sozialversicherung	1	30 h
2 TB06	Grundlagen der Diagnostik	4	120 h
2 TB07	Entwicklungsauffälligkeiten	2	60 h
2 TB08.1	Beratung 1	3	90 h
2 TB08.2	Beratung 2	2	60 h
2 TB09	Lernen und Therapie	2	60 h
2 TB10	Therapieplanung und Kasuistik	4	120 h
2 TB11	Therapie in sonderpädagogischen Arbeitsfeldern	2	60 h
2 TB12	Entwicklungspsychopathologie	2	60 h
2 TB13	Aktuelle Themen der Heilpädagogik	2	60 h
2 TB14	Ethik	2	60 h
2 TB15	Bildungs- und sozialwissenschaftliches Propädeutikum	3	90 h
2 TB16	Soziologische Themen therapeutischer Berufe	2	60 h
2 TB17	Bachelorarbeit	14	420 h
2 W	Wahlmodule	10	300 h

Die Modulhalte sind beschrieben im *Studienführer*, dieser ist ersichtlich auf unserer Internetseite.

## Übersicht L-Module: Fachspezifische Module Logopädie

<b>Modul-Nr.</b>	<b>Modulname</b>	<b>KP</b>	<b>Workload</b>
2 L01.1	Linguistik	3	90 h
2 L01.2	Spracherwerb	2	60 h
2 L01.3	Psycholinguistik	2	60 h
2 L02.1	Phonetisch-phonologische Störungen	3	90 h
2 L02.2	Morphologisch-syntaktische Störungen	3	90 h
2 L02.3	Pragmatische Störungen	2	60 h
2 L02.4	Semantisch-lexikalische Störungen	2	60 h
2 L03.1	Phoniatrie, Audiologie, Kieferorthopädie	3	90 h
2 L03.2	Medizin: Neurologie	3	90 h
2 L04.1	Logopädie im Frühbereich Grundlagen	1	30 h
2 L04.2	Logopädie im Frühbereich Therapie-Lehr-Praxis	2	60 h
2 L05.1	Schriftsprache: Erwerb und Störungen	3	90 h
2 L05.2	Mehrsprachigkeit	2	60 h
2 L05.3	Integratives und präventives Arbeiten in der Logopädie	1	30 h
2 L06.1	Störungen der Rede: Grundlagen	2	60 h
2 L06.2	Störungen der Rede: Therapie	2	60 h
2 L07	Interventionspraxis Kindersprache	3	90 h
2 L08	Studienreise	2	60 h
2 L09	Logopädische Diagnostik im Kinderbereich	5	150 h
2 L10.1	Stimmstörungen	2	60 h
2 L10.2	Stimme und Bewegung	2	60 h
2 L11.1	Zentrale Sprachstörungen 1	2	60 h
2 L11.2	Zentrale Sprachstörungen 2	4	120 h
2 L11.3	Zentrale Dysphasien	1	30 h

## Fortsetzung Fachspezifische Module Logopädie

Modul-Nr.	Modulname	KP	Workload
2 L12.1	Dysphagie	2	60 h
2 L12.2	Dysarthrie/Sprechapraxie	2	60 h
2 L13	Logopädie im sonderpädagogischen Kontext	3	90 h
2 L14	Fachspezifische Vertiefung	1	30 h
2 LP1.1	Praktikum 1: Einführungspraktikum Logopädie Kinder	6	180 h
2 LP1.2	Praxisverarbeitung Praktikum 1: Einführungspraktikum Logopädie Kinder	3	90 h
2 TBP2	Praktikum 2: Prävention und Entwicklungsförderung	3	90 h
2 LP3.1	Praktikum 3: Orientierungspraktikum Logopädie	10	300 h
2 LP3.2	Praxisverarbeitung Praktikum 3: Orientierungspraktikum Logopädie	2	60 h
2 LP4.1	Praktikum 4: Schwerpunktpraktikum Logopädie	13	390 h
2 LP4.2	Praxisverarbeitung Praktikum 4: Schwerpunktpraktikum Logopädie	5	150 h

Die Modulinhalte sind beschrieben im *Studienführer*, dieser ist ersichtlich auf unserer Internetseite unter [www.hfh.ch/log](http://www.hfh.ch/log).

# Ausbildungsstruktur

## 1. Studienjahr, 1. Semester (Herbst)

Woche	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
KW 38	2 TB01 Heilpädagogik und Profession				
KW 39–50 Vormittag	2 TB02 Entwicklung des Men- schen in der Lebens- spanne	2 TB03.1 Forschung und Ent- wicklung 1	2 L01 2 Sprach- erwerb	2 TB01 Heilpäda- gogik und Profession	2 TB04 Grundlagen der Medizin
KW 39–50 Nachmittag	2 TB02 Entwicklung des Men- schen in der Lebens- spanne	2 L01 1 Linguistik	2 L02 1 Phonetisch- phono- logische Störungen	2 TB01 Heilpäda- gogik und Profession	2 TB04 Grundlagen der Medizin
KW 51	2 W Wahlmodule				
KW 52	Ferien				
KW 1					
KW 2	Selbststudium		2 TB05 Recht und Sozialversicherung		
KW 3	2 L03 1 Phoniatrie, Audiologie, Kieferorthopädie				
KW 4					
KW 5	Selbststudium				
KW 6					
KW 7					

## 1. Studienjahr, 2. Semester (Frühling)

Woche	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
KW 8–22 Vormittag	2 L04 1 Logopädie im Frühbereich	2 TB06 Grundlagen der Diagnostik	2 L02 2 Morpho- logisch- syntaktische Störungen	2 L07 Intervention Kinder- sprache	2 L05 1 Schrift- sprache: Erwerb und Störungen
	2 L01 3 Psycho- linguistik				
KW 8–22 Nachmittag	2 L02 4 Semantisch- lexikalische Störungen	2 TB03.2 Forschung und Ent- wicklung 2	2 L02 3 Pragmati- sche Störun- gen	2 L07 Intervention Kinder- sprache	2 L03 2 Neurologie
			2 L06 1 Störungen der Rede, Grundlagen		
KW 23	2 LP1 1 Praktikum 1				2 LP1 2 PV P1
KW 24					
KW 25					
KW 26					2 LP1 2 PV P1
KW 27					2 LP1 2 PV P1
KW 28	2 W Wahlmodule				
KW 29	2 LP1 1 Praktikum 1				
KW 30	Ferien				
KW 31					
KW 32					
KW 33	2 W Sprach- und Bewegungsförderwoche				
KW 34	Selbststudium oder 2 LP1 1 Praktikum 1				
KW 35					
KW 36	Prüfungen				
KW 37	2 L08 Studienreise				

## 2. Studienjahr, 3. Semester (Herbst)

Woche	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
KW 38–50 Vormittag	2 TB07 Entwick- lungsauffäl- ligkeiten	2 L09 Lo- gopädische Diagnostik im Kinder- bereich	2 L05 2 Mehr- sprachigkeit  2 L05 3 Integratives und präven- tives Arbei- ten in der Logopädie	2 L04 2 Therapie- Lehrpraxis  2 L10 2 Stimme und Bewegung	Selbst- studium
	KW 38–50 Nachmittag	2 TB08.1 Beratung 1	2 L06.2 Störungen der Rede Therapie	2 TB09 Lernen und Therapie	
KW 51	2 W Wahlmodule				
KW 52	Ferien				
KW 1					
KW 2	2 L09 Sprachdiagnostischer Bericht				
KW 3					
KW 4	2 TB2 Praktikum 2				
KW 5					
KW 6					
KW 7	2 L11 1 Zentrale Sprachstörungen 1				



## 2. Studienjahr, 4. Semester (Frühling)

Woche	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
KW 8–22 Vormittag	2 L12 1 Dysphagie	2 TB11 Therapie in sonderpädagogischen Arbeitsfeldern	2 L04 2 TLP	2 TB08 2 Beratung 2	Wahlweise Selbststudium oder 2 LP3 1 Praktikum 3
			2 L11 2 Zentrale Sprachstörungen 2	2 TB10 Therapieplanung und Kasuistik	
KW 8–22 Nachmittag	2 L13 Logopädie im sonderpädagogischen Kontext	2 L12 2 Dysarthrie/ Sprechapraxie	2 L11 2 Zentrale Sprachstörungen 2	2 TB10 Therapieplanung und Kasuistik	Wahlweise Selbststudium oder 2 LP3 1 Praktikum 3
	2 L14 Fachspezifische Vertiefung		2 L11 3 Kognitive Dysphasie		
KW 23					
KW 24	Wahlweise 2 TB17 BA-Arbeit* oder 2 LP3 1 Praktikum 3				
KW 25					
KW 26					
KW 27					
KW 28	2 W Wahlmodule				
KW 29	Wahlweise 2 W Wahlmodul Stotterchamp oder 2 LP3 1 Praktikum 3				
KW 30	Ferien				
KW 31					
KW 32					
KW 33	2 W Sprach- und Bewegungsförderwoche				
KW 34	Wahlweise 2 TB17 BA-Arbeit oder				
KW 35	2 LP3 1 Praktikum 3				2 LP3 2 PV 3
KW 36					
KW 37					

\* BA-Arbeit = Bachelorarbeit

### 3. Studienjahr, 5. Semester (Herbst)

Woche	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
KW 38–49 Vormittag	2 TB17 BA-Arbeit	2 TB12 Entwick- lungs- psycho- pathologie (14-täglich)	2 TB17 BA-Arbeit	2 TB17 BA-Arbeit	2 TB17 BA-Arbeit
KW 38–49 Nachmittag	2 TB17 BA-Arbeit	2 TB13 Aktuelle Themen der Heilpäda- gogik	2 TB17 BA-Arbeit	2 TB17 BA-Arbeit	2 TB17 BA-Arbeit
KW 50	2 TB16 Studienwoche Soziologie				
KW 51	2 W Wahlmodule				
KW 52	Ferien				
KW 1					
KW 2	2 TB17 Bachelor-Arbeit				
KW 3	2 TB14 Ethik				
KW 4	2 TB17 Bachelor-Arbeit				
KW 5					
KW 6					

### 3. Studienjahr, 6. Semester (Frühling)

Woche	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
KW 8–22 Vormittag	2 LP4 1 Praktikum 4	2 LP4 1 Praktikum 4	2 LP4 1 Praktikum 4	2 LP4 1 Praktikum 4	2 LP4 2 Praxisverarbeitung (KW13, 16, 19) oder 2 LP4 1 Praktikum 4
KW 8–22 Nachmittag	2 LP4 1 Praktikum 4	2 LP4 1 Praktikum 4	2 LP4 1 Praktikum 4	2 LP4 1 Praktikum 4	2 LP4 2 Praxisverarbeitung (KW13, 16, 19) oder 2 LP4 1 Praktikum 4
KW 23	2 LP4 Praktische Prüfung				
KW 24					
KW 25					
KW 26					
KW 27					
KW 28	2 W Wahlmodule				

# Zulassungsvoraussetzungen

## **Voraussetzungen für das Logopädiestudium:**

- Gymnasiale Matur
- EDK-anerkanntes Lehrdiplom oder Abschluss einer Fachhochschule (FH-Diplom oder Bachelor)
- Die Möglichkeiten für Personen ohne gymnasiale Matur finden Sie auf unserer Website [www.hfh.ch](http://www.hfh.ch).
- Beherrschen der deutschen Sprache (Nachweis Niveau C2 bei nicht deutscher Muttersprache)
- Phoniatisches Gutachten inkl. ORL- und Stimmstatus welches bestätigt, dass keine Beeinträchtigung in den Bereichen Gehör, Stimme, Sprech- und Redefähigkeit vorliegt. Die Unterlagen dazu finden Sie auf unserer Website [www.hfh.ch](http://www.hfh.ch).
- Bestehen der Aufnahmeprüfung an der HfH  
Diese Prüfung beinhaltet Aufgaben, welche unter anderem die Sprach- und Stimmkompetenz überprüfen. Es wird keinerlei logopädisches Wissen verlangt.
- Vorpraktikum  
Vor Studienbeginn an der HfH müssen Personen ohne Lehrdiplom, gemäss der Studienordnung der Studiengänge Logopädie und Psychomotoriktherapie, als Zusatzvoraussetzung ein Vorpraktikum (auch Sozialpraktikum genannt) absolvieren. Ziel dieses Vorpraktikums ist es, erste Erfahrungen mit Kindern bzw. Kindergruppen im pädagogischen Bereich (nicht im Pflegebereich) zu sammeln. Die Richtlinien zum Vorpraktikum sind auf der Website publiziert.
- Wohnort in einem der Trägerkantone oder im Fürstentum Lichtenstein, Steuerpflichtigkeit seit mindestens einem Jahr in diesem Kanton.

Bei Fragen zu den Aufnahmebedingungen wenden Sie sich bitte an die Hochschuladministration: [zulassung@hfh.ch](mailto:zulassung@hfh.ch).

# Anmeldung und Aufnahme

Logopädie kann als Voll- oder Teilzeitstudium studiert werden. Vollzeit dauert es drei Jahre und Teilzeit vier bis fünf Jahre. Die gewählte Studienform ist bereits auf dem Anmeldeformular anzugeben. Das Studium beginnt im Herbstsemester am Montag in KW 38 (Mitte September).

Die Anmeldungen erfolgen bei der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik Zürich (HfH). Anmeldeschluss ist jeweils der 15. Januar (es gilt der Poststempel). Es werden jeweils im Frühlings- und Herbstsemester Informationsveranstaltungen durchgeführt. Die genauen Daten sind auf [www.hfh.ch/agenda](http://www.hfh.ch/agenda) zu finden.

Gibt es zu viele Anmeldungen, kann die Platzzahl beschränkt werden. Zuerst aufgenommen werden Interessentinnen und Interessenten mit stipendienrechtlichem Wohnsitz (Voll-/Teilzeitstudium) in einem Trägerkanton bzw. im Fürstentum Liechtenstein. Die Trägerkantone erhalten die Ausbildungsplätze entsprechend ihrer Einwohnerzahl zugeteilt. Personen, die bereits zweimal eine Absage mangels Studienplatz erhalten haben, werden bevorzugt aufgenommen. Die Kantone können zudem spezielle Aufnahmebedingungen geltend machen. Tun sie dies nicht, werden pro Kanton drei Altersgruppen gebildet (unter 30 Jahre alt, 30 bis 39 Jahre alt, 40 Jahre und älter) und die Plätze, abhängig von der Grösse der Altersgruppen, nach Alter zugeteilt.

Es werden Studiengebühren erhoben. Diese betragen für die Vollzeitausbildung CHF 900, für die Teilzeitausbildung CHF 750 pro Semester (inkl. Prüfungsgebühren).

Die Kosten für Pflichtliteratur belaufen sich auf ca. CHF 700/Studiendauer.

Die Aufnahmeprüfung kostet pauschal CHF 200.

Gem. § 15 der allgemeinen Studienordnung haben Studierende, bei denen im Verlauf des ersten Studienjahres erhebliche Zweifel über die Eignung für das Studium oder für den Beruf auftreten, ihre Eignung bei einer von der Hochschule bezeichneten Institution auf eigene Kosten abklären zu lassen.

Nicht-Aufnahme des Studiums gemäss § 41 der allgemeinen Studienordnung: Wird trotz Zusicherung des Studienplatzes und anschliessender Bestätigung durch die angemeldete Person das Studium nicht aufgenommen, dann ist bei Abmeldung bis Ende Juni eine Bearbeitungsgebühr von CHF 500 zu bezahlen, bei späterem Verzicht eine solche von CHF 1000.

---

«Ich finde es toll, dass wir viel Praxisbezug und so viele verschiedene Module haben. Wir können Wahlmodule wählen und haben verschiedene Lernformen, wie Präsenz an der HfH oder begleitetes Selbststudium, wir können in Gruppen arbeiten und E-Learning nutzen.»

Studierende an der HfH, Oktober 2018

---

# Auskünfte

## **Allgemeine Informationen zum Studium**

Hochschuladministration  
*therapeutischeberufe@hfh.ch*

## **Zulassungsvoraussetzungen**

Hochschuladministration  
*zulassung@hfh.ch*

## **Leitung Bachelorstudiengang Logopädie**

Co-Leiterin Bachelorstudiengang Logopädie  
Erika Hunziker, Dr. phil.  
*erika.hunziker@hfh.ch*

Co-Leiterin Bachelorstudiengang Logopädie  
Susanne Kempe Preti, lic. phil.  
*susanne.kempe@hfh.ch*

## **International Office**

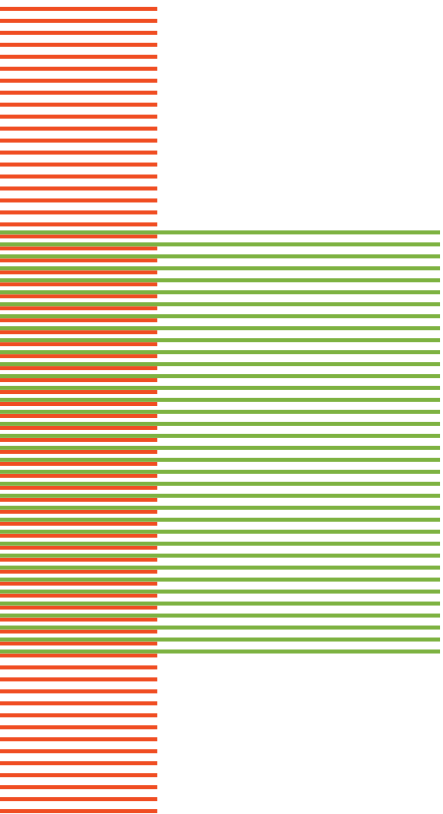
Susan Aust  
*internationaloffice@hfh.ch*

## **Adresse**

Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik Zürich  
Schaffhauserstrasse 239  
Postfach CH 5850  
8050 Zürich

T +41 44 317 11 11  
*info@hfh.ch*  
*www.hfh.ch*

Änderungen vorbehalten.  
Stand: November 2018



**HfH** Interkantonale Hochschule  
für Heilpädagogik

---

Schaffhauserstrasse 239  
CH-8057 Zürich  
[www.hfh.ch](http://www.hfh.ch)